

Bericht über die 31. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 25. Juni 2025

Rathaus Stein, Festsaal

Beginn: 18:00 Uhr

Vorsitzende:

Bgm. Mag. Peter MOLNAR (SPÖ)
1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

2.Vbgm. DI Dr. Florian KAMLEITNER (ÖVP)
StR Alexandra AMBROSCH BED (SPÖ)
StR Günter HERZ (SPÖ)
StR Christoph HOFBAUER (FPÖ)
StR DI Bernadette LAISTER (ÖVP)
StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)
StR ÖkR Martin SEDELMAIER (ÖVP)
StR Werner STÖBERL (SPÖ)
StR Martin ZÖHRER (FPÖ)
GR Andreas ETTENAUER
GR Michael FERTL (SPÖ)
GR DMS Edith GRUBER (ÖVP)
GR Jochen HASLINGER (MFG)
GR DI (FH) Dominic HEINZ
GR Hans HIPFL (FPÖ)
GR Dr. Eva Maria HOCHSTÖGER MSc (ÖVP) **ab 20.02 Uhr anwesend**
GR Barbara KANZLER (SPÖ) **ab 18.14 Uhr anwesend**

GR Mario KAUFMANN (FPÖ)
GR Elfriede KREITNER (SPÖ)
GR Mag. Elisabeth KREUZHUBER MBA (SPÖ)
GR Nikolaus LACKNER (KLS)
GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)
GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)
GR Amelie MUTHSAM (SPÖ)
GR Mert ÖZSECGIN MA (SPÖ)
GR Cornel-Constantin PREJBAN (SPÖ)
GR DI Hans-Peter PRESSLER (ÖVP)
GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)
GR LR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)
GR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)
GR Robert SIMLINGER (NEOS)
GR Mag. (FH) Iris WANNER (SPÖ)
GR Ronny WESSLING (KLS)
GR Kemal YAYLA (SPÖ)

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

GR Christa EBERL (ÖVP)
GR Jennifer RÖNN (FPÖ)
GR Markus SCHWARZ (GRÜNE)
GR Jakob WÖRTL (ÖVP)

Tagesordnung:

- | | |
|---|---|
| I. Dringlichkeitsantrag: Förderungsvertrag
Kommunkredit Public Consulting GmbH
Annahmeerklärung BA 21
Wasserleitungssanierung 2022-2024 | StR Werner Stöberl |
| 1. Antrag gem. § 25 Abs. 3 NÖ STROG:
Öffnung des Dominikanerparks /
Prüfung zur dauerhaften öffentlichen
Nutzung und Benennung
als Europapark | GR Ronny Weißling |
| 2. Dr.-Pollhammer-Gasse –
Neugestaltung Parkplatz;
Auftrag PORR Bau GmbH | StR Dipl.Päd. Alexandra
Ambrosch BEd |
| 3. Generalsanierung Parkdeck
Ringstraße, Vergabe von Bau-,
Elektro- u. Malerarbeiten | |
| 4. 63. Änderung des Örtlichen
Raumordnungsprogrammes /
Flächenwidmungsplanes | StR Günter Herz |
| 5. Neuerlassung des Teilbebauungsplans
der Stadt Krems; KG Weinzierl –
Abschnitt 5 - Werkssiedlung Lerchenfeld
(Schutzzone) | |
| 6. HWS Kremsfluss
SFM – Entfernung von Anlandungen | StR Werner Stöberl |
| 7. Sepp-Doll-Stadion, Sicherheitstag | StR DI Bernadette Laister |
| 8. Sporthalle Krems – Inklusionsfest | |
| 9. Subvention an den Förthof UHK Krems
Österreichischer Meister 2024/2025 | |

10. Tarifordnungen, Kunsteisbahn,
Sporthalle, Stadion, Ausportplätze
und Kunstrasenplatz Stein
11. Neufassung der
Wirtschaftsförderungsrichtlinie
12. Kremser Immobiliengesellschaft mbH
& Co KG; Garantieerklärung
für zwei Darlehensaufnahmen
in Höhe von zusammen
3,320 Mio. EUR
13. Darlehensaufnahme
für Finanzmittelbedarf 2025
(Neubau Badearena); Vergabe
14. Projekt Badearena NEU:
Vergabe des Gewerkes 5X.04
MÖBELTISCHLER
15. Verordnung der Stadt Krems über die
Einhebung der Lustbarkeitsabgabe;
Abänderung und Neufassung
16. Rechnungsabschluss
der Stadt Krems an der Donau
für das Rechnungsjahr 2024
17. Rechnungsabschluss
der Eigenbetriebe Krems
für das Rechnungsjahr 2024
18. Prüfbericht Rechnungsabschluss 2024
Stadt Krems
19. Prüfbericht Geschäftsberichte der
Eigenbetriebe Krems für das Jahr 2024
20. Prüfbericht Stadthauptkasse 2024
2. Vbgm. DI Dr. Florian
Kamleitner
- StR KR Prof. Helmut Mayer
- GR Mag. Wolfgang Mahrer

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) eröffnet die 31. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen den Inhalt der 30. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Es wurde folgender Dringlichkeitsantrag gemäß § 25 (2) NÖ STROG eingebracht:
„Förderungsvertrag Kommunalkredit Public Consulting GmbH; Annahmeerklärung BA 21; Wasserleitungssanierung 2022-2024“

Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt und der Antrag sofort inhaltlich behandelt.

Tagesordnungspunkt I:

Dringlichkeitsantrag: Förderungsvertrag Kommunalkredit Public Consulting GmbH; Annahmeerklärung BA 21 Wasserleitungssanierung 2022-2024

Berichterstatter: STR Werner Stöberl

Die Stadt Krems erklärt sich mit den Bedingungen zur Erlangung der Fördermittel für den BA 21 (Wasserleitungssanierungen 2022 - 2024) gemäß der Annahmeerklärung der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vorbehaltlos einverstanden.

Die Gesamtförderung im Ausmaß von EUR 234.000,00 wird in Form eines Zuschusses gewährt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Der Vorsitzende berichtet über das Thema: *„Anmeldungen Gemeinderät:innen zur Baustellenbesichtigung der Badearena Neu“* in Form einer Mitteilung.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ) bei den Tagesordnungspunkten 1 und 3 teilweise den Vorsitz innehatte.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt 1:

Antrag gem. § 25 Abs. 3 NÖ STROG: Öffnung des Dominikanerparks / Prüfung zur dauerhaften öffentlichen Nutzung und Benennung als Europapark

Berichterstatte: GR Ronny Weißling

Der Bürgermeister der Stadt Krems wird aufgefordert, eine umgehende Prüfung zur dauerhaften Öffnung des Dominikanerparks zu veranlassen.

Diese Prüfung umfasst den östlichen Bereich des Grundstücks KG 12114 Krems, Grundstücksnummer .9/3, direkt neben der Dominikanerkirche.

Ziel ist es, dieses Areal der Kremser Bevölkerung als konsumfreien, öffentlich zugänglichen Park- und Grünraum zur Verfügung zu stellen.

Angesichts der europäischen Ausrichtung von Krems als Bildungs-, Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort soll geprüft werden, ob der Park künftig den Namen ‚Europapark‘ tragen kann.

Während Tagesordnungspunkt 1 trifft GR Barbara Kanzler (SPÖ) ein.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

StR Christoph Hofbauer stellt nachstehenden Abänderungsantrag:

„Das Wort ‚Prüfung‘ soll gestrichen werden. Es soll direkt die Öffnung anstelle der Prüfung veranlasst werden.“

Für die Abänderung stimmt die FPÖ. Gegen die Abänderung stimmen die SPÖ, die ÖVP, die KLS, NEOS, MFG, GR Ettenauer und GR Heinz. Somit wurde der

Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Der **Hauptantrag** wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 2:

Dr.-Pollhammer-Gasse – Neugestaltung Parkplatz

Auftrag PORR Bau GmbH

Berichterstatte: StR. Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch, BEd

Im Zuge des Stakeholderdialogs Hoher Markt – Untere Landstraße, welcher 2021/2022 durchgeführt wurde, wurde als wesentliches Projekt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Neuorganisation der Unteren Landstraße die Schaffung einer Parkplatزالternative erarbeitet. Priorisiert wurde von den Teilnehmenden eine Attraktivierung der Parkflächen in der Dr.-Pollhammer-Gasse. Durch eine Umgestaltung des Parkplatzes mit einer befestigten Fahrgasse und Grünelementen

sollen der Parkplatz attraktiviert und durch die Neuordnung der Stellplätze speziell Kund:innen der Unteren Landstraße angesprochen werden.

Für die Umgestaltung sollen Kosten in der Höhe von EUR 210.000,- (inkl. USt.) veranschlagt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, NEOS, MFG, GR Ettenauer und GR Heinz, bei Gegenstimmen der FPÖ, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 3:

Generalsanierung Parkdeck Ringstraße, Vergabe von Bau-, Elektro- u. Malerarbeiten

Berichterstatte: STR Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch, BEd

Die Stadt Krems an der Donau beauftragt folgende Unternehmen mit der Generalsanierung des Parkdecks Ringstraße zu nachstehend angeführten, fachkundig durch BM Ing. Christian Lakner (hinsichtlich Baumeister- u. Malerarbeiten) und Hr. Wilfried Klaffel (hinsichtlich Elektroarbeiten) geprüften Auftragssummen:

Baumeisterarbeiten: PORR Bau GmbH, Hafenstraße 64, 3500 Krems, gemäß Angebot vom 19.05.2025 mit einer Auftragssumme von EUR 843.819,39 zuzügl. 20% USt.

Elektroarbeiten: Elektro Berger GmbH, Austraße 84, 3512 Mautern, gemäß Angebot vom 05.05.2025 mit einer Auftragssumme von EUR 96.414,46 zuzügl. 20% USt. Und max. EUR 6.000,-- zuzügl. 20% USt für diverse zusätzlich erforderliche Demontagearbeiten von Elektroleitungen.

Malerarbeiten: Göls Malerbetriebs GmbH, Schüttelstraße 55, 1020 Wien, gemäß Angebot vom 29.04.2025 mit einer Auftragssumme von EUR 90.715,54 zuzügl. 20% USt

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 4:

63. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes / Flächenwidmungsplanes

Berichterstatte r: StR. Gü nter Herz

Im Rahmen der 63. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes mit insgesamt 4 Punkten (Unterpunkte bei Pkt. 3 und 4) zur öffentlichen Auflage gebracht. Dieser Änderungsentwurf war gemäß §24 Abs.5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 während des Zeitraumes von 6 Wochen, nämlich vom 10.12.2024 bis 21.01.2025, öffentlich kundgemacht und wurde zu Auflagebeginn dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht (RU1), zur Stellungnahme vorgelegt.

Die raumordnungsfachliche, die raumordnungsrechtliche und die naturschutzfachliche Stellungnahme sowie das raumordnungsrechtliche Schreiben und die neun fristgerecht eingelangten Stellungnahmen wurden vom Amt für Stadt- und Verkehrsplanung ausführlich behandelt und eine Empfehlung an den Gemeinderat formuliert. Aufgrund der Stellungnahmen und Gutachten ergaben sich Änderungen gegenüber der öffentlichen Auflage. Diese wurden in die 62. Änderung eingearbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 5:

Neuerlassung des Teilbebauungsplans der Stadt Krems

KG Weinzierl – Abschnitt 5 – Werkssiedlung Lerchenfeld (Schutzzone)

Berichterstatte r: StR. Gü nter H e r z

Die Stadt Krems an der Donau plant die Neuerlassung des Teilbebauungsplans für die „Werkssiedlung Lerchenfeld“ im östlichen Siedlungsgebiet (KG Weinzierl – Abschnitt 5). Das betroffene Gebiet umfasst mehrere Straßenzüge rund um den Lerchenfelder Hauptplatz. Die Unterlagen wurden vom Büro DI Liske erstellt und lagen gemäß NÖ Raumordnungsgesetz 2014 vom 23.07. bis 03.09.2024 öffentlich auf.

Die naturschutzfachliche Prüfung ergab keine Konflikte mit Schutzgebieten. In der bautechnischen Stellungnahme wurden jedoch Bedenken zu Regelungen über Sonnenschutzvorrichtungen und Dächer geäußert. Zudem soll die Formulierung zu KFZ-Stellplätzen vereinheitlicht werden. Eine Anpassung der Vorschriften und eine Erweiterung der Flächen für PV-Anlagen nach Osten hin sind geplant. Die relevanten Punkte und Stellungnahmen wurden in den Anlagen dokumentiert.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 6:

HWS Kremsfluss; SFM - Entfernung von Anlandungen

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Durch das Hochwasser im September kam es zu massiven Ablagerungen von Sedimenten im Abflussquerschnitt des Kremsflusses. Bereits im September wurde als Sofortmaßnahmen mit der Entfernung von abflussgefährdenden Anlandungen begonnen. Für die Entfernung der Anlandungen entlang des Kremsflusses wurde nach Abstimmung mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Wasserbau WA3 vom beauftragten Büro Hydroingenieure eine Ausschreibung im nicht offenen Verfahren durchgeführt.

Gemäß BvergG 2018 wurden das Angebot vom Büro Hydroingenieure rechnerisch gemäß BvergG 2018 überprüft und eine Angebotsprüfung durchgeführt.

Nach Prüfung der rechnerischen Richtigkeit des Angebotes wurden kein rechnerisch fehlerhaftes Angebot festgestellt.

1.) Fa. PORR Bau GmbH, Tiefbau, NL Niederösterreich, 3500 Krems/Donau mit € 521.275,19 (inkl. 20 % USt.)

Auf Grund des Prüfberichtes vom 15.05.2025 wird daher vorgeschlagen, mit der Durchführung der Entfernung von Anlandungen für den Kremsflussabschnitt von der Hafenstraßenbrücke bis zur Mühlhofsiedlung die Firma PORR Bau GmbH, Tiefbau, NL Niederösterreich, Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau, die als Bestbieter auftritt, gemäß ihrem Angebot vom 02.05.2025 mit einer Vergabesumme von € 521.275,19 inkl. 20 % USt. zu beauftragen.

Gemäß den Förderzusagen werden durch Bund und Land 2/3 % der förderbaren Kosten getragen und die Stadt Krems verpflichtet sich zur Übernahme eines Interessentenbeitrages für die Bepflanzungsmaßnahmen in Höhe von 1/3, das sind € 173.758,41 inkl. 20 % USt zu übernehmen ist.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

Sepp-Doll-Stadion, Sicherheitstag

Berichterstatter: STR DI Bernadette Laister

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau genehmigt die kostenlose Nutzung des Sepp-Doll-Stadions für den Sicherheitstag am 30. August 2025 im Zuge des Wachauer Volksfestes. Die Tarifordnung wird für diese Veranstaltung außer Kraft gesetzt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 8:

Sporthalle Krems - Inklusionsfest

Berichterstatter: STR DI Bernadette Laister

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau genehmigt, dass die Nutzung der Sporthalle für das Inklusionsfest vom 13. Mai 2025 kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Tarifordnung wird für die Veranstaltung nachträglich außer Kraft gesetzt. Das nächste Inklusionssportfest ist für 2027 geplant. Die Vorgehensweise, dass die Stadt Krems auch künftig die Sporthalle unentgeltlich für diese konkrete Veranstaltung zur Verfügung stellt, soll auch in weiterer Folge so beibehalten werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 9:

Subvention an den Förthof UHK Krems, Österreichischer Meister 2024/2025

Berichterstatter: STR DI Bernadette Laister

Der Gemeinderat beschließt eine Sondersubvention, Österreichischer Meister 2025 im Handball, HLA – höchste Handballliga, für den Förthof UHK Krems, Rechte Kremszeile 62, 3500 Krems, ZVR-Nummer 841372682, in Höhe von € 20.000, --.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 10:

Tarifordnungen, Kunsteisbahn, Sporthalle, Stadion, Ausportplätze und Kunstrasenplatz Stein

Berichterstatter: STR DI Bernadette Laister

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau genehmigt die Tarifordnungen der Kunsteisbahn, der Sporthalle, des Stadions und der Ausportplätze sowie des Kunstrasenplatzes in Stein, Beilage 1. Diese treten mit 01.09.2025 in Kraft und beinhalten Anpassungen im Jahr 2025 und 2026. Mit gleichem Zeitpunkt treten alle diesbezüglichen bisherigen Bestimmungen außer Kraft.

Ab der Saison 2025/2026 wird die Eislaufsaison wie bisher – vorbehaltlich geeigneter Witterungsbedingungen – mit Mitte November starten und am Sonntag in der ersten Märzwoche beendet werden (Saison 2025/2026: 8. März).

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, NEOS, MFG, GR Ettenauer und GR Heinz, bei Gegenstimmen der FPÖ, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 11:

Wirtschaftsförderung der Stadt Krems an der Donau; Richtlinie; Überarbeitete Fassung 2025 (Wirksamkeit ab 01.08.2025)

Berichterstatter: 2. VBgm. Dr. Florian Kamleitner

Der Gemeinderat der Stadt Krems genehmigt die inhaltliche Neufassung der Wirtschaftsförderungsrichtlinie. Diese sieht nachstehende Fördermöglichkeiten vor:

- Arbeitsplatzförderung (Einmalzuschuss zur Schaffung von Dauer-Arbeitsplätzen) in Höhe von 1.000 EUR pro Vollzeit-Arbeitsplatz (maximal 25.000,- EUR).
- Strukturförderung (Direktzuschuss für betriebliche Projekte zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Krems) in Höhe von 50% der nachgewiesenen Projektkosten (maximal 5.000,- EUR; bei Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien iS.d. EU-Taxonomie bis zu 10.000,- EUR)

Die bisher vorgesehene Fördermöglichkeit von Veranstaltungen entfällt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Vor Tagesordnungspunkt 12 stellt StR KR Prof. Helmut Mayer (SPÖ) den Antrag zur Geschäftsordnung: „Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 sollen gemeinsam referiert, in einem diskutiert und dann getrennt abgestimmt werden.“

Der Antrag zur Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 12:

Kremser Immobiliengesellschaft mbH. & Co KG; Garantieerklärungen durch die Stadt Krems für zwei Darlehensaufnahmen in Höhe von zusammen EUR 3,320 Mio

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Die Stadt Krems an der Donau übernimmt gegenüber der BKS Bank AG, 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 43 die abstrakte Garantie für nachstehende Darlehen der Kremser Immobiliengesellschaft mbH & Co KG:

-	Generalsanierung Turnsaal VS Stein (Laufzeit 28 Jahre)	
	Haftung für Darlehensvolumen	EUR 340.000,-
	Haftungssumme für eventuelle Zusatzkosten (10%)	<u>EUR 34.000,-</u>
		EUR 374.000,-
-	Generalsanierung VS Hafnerplatz (Laufzeit 30 Jahre)	
	Haftung für Darlehensvolumen	EUR 2.980.000,-
	Haftungssumme für eventuelle Zusatzkosten (10%)	<u>EUR 298.000,-</u>
		EUR 3.278.000,-

Die Stadt Krems haftet somit für eine Maximalsumme von 3,652 Mio. EUR.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 13:

Darlehensaufnahme für Finanzmittelbedarf 2025 (Neubau Badearena); Vergabe

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Der Gemeinderat der Stadt Krems nimmt die Angebote der BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt am Wörthersee vom 10.6.2025 auf Gewährung eines Darlehens in Höhe von 10.000.000,- EUR sowie der Austrian Anadi Bank AG, Inglistichstraße 5A, 9020 Klagenfurt am Wörthersee vom 15.04.2025 auf Gewährung eines Darlehens in Höhe von 8.000.000,- EUR zur Finanzierung des Finanzmittelbedarfs 2025 (Neubau Badearena) an:

1) Darlehen BKS Bank AG (Angebot Variante A)

Darlehensvolumen: EUR 10.000.000,--

Zinssatz: 6-Monats-Euribor plus 0,45 % keine Rundung;
halbjährliche Anpassung auf Basis des am Tag des
Periodenabschlusses gültigen 6-Monats-Euribor für die
jeweils folgende Zinsperiode

Laufzeit: 30 Jahre

Sicherstellung: blanko

Fälligkeiten: 31.3. und 30.9. j. J.

Tilgungsart: halbjährliche Kapitalraten

2) Darlehen Austrian Anadi Bank AG

Darlehensvolumen: EUR 8.000.000,--

Zinssatz: 6-Monats-Euribor plus 0,49 % keine Rundung;
halbjährliche Anpassung auf Basis des 2 Bankarbeitstage
vor Zinsfälligkeit gültigen 6-Monats-Euribors

Laufzeit: 30 Jahre

Sicherstellung: blanko

Fälligkeiten: 31.3. und 30.9. j. J.

Tilgungsart: halbjährliche Kapitalraten

Vorzeitige Tilgungen sind abschlagsfrei möglich.

Eine gemeindeaufsichtsbehördliches Genehmigungsverfahren ist aufgrund der Wertgrenzen erforderlich.

Die diesbezügliche Mitteilung an die Gemeindeaufsichtsbehörde ist unmittelbar nach erfolgter Beschlussfassung im Gemeinderat und Vorliegen der vollständigen Darlehensvertragsunterlagen vorzunehmen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, NEOS, MFG, GR Ettenauer und GR Heinz, bei Gegenstimmen der FPÖ, **mehrheitlich angenommen.**

Tagesordnungspunkt 14:

Projekt Badearena NEU: Vergabe des Gewerkes 5X.04 MÖBELTISCHLER

Berichterstatte: Stadtrat KommR. Prof. Helmut Mayer

Die Stadt Krems beauftragt mit der Durchführung des Gewerkes „5X.04 MÖBELTISCHLER“ für das Projekt Badearena Neu die aus dem Ausschreibungsverfahren als Bieter mit dem technisch und wirtschaftlich besten Angebot hervorgegangene Firma Modl Ges.m.b.H Möbelmanufaktur, A-5202

Neumarkt, gemäß Vergabevorschlag vom 04/06/2025, als präsumtiven Zuschlagsempfänger mit den im gegenständlichen Vergabeverfahren definierten Leistungen.

Die Auftragssumme beträgt gemäß Angebot € 442.615,50 (exkl. 20 % USt.)

Für Unvorhergesehenes und Preisgleitung soll weiters genehmigt werden ein Betrag von € 37.384,50 (exkl. 20 % USt.)

Somit ergeben sich Gesamtkosten von € 480.000,00 (exkl. 20 % USt.)

Die Kosten sind im Budget 2025 unter Vorhabensnummer 8590-0650-1935 (Badearena NEU - Baukosten) zu bedecken. Die weiteren Jahresraten sind im Budget 2026 zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, NEOS, MFG, GR Ettenauer und GR Heinz, bei Gegenstimmen der FPÖ, **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 15:

**Verordnung der Stadt Krems über die Einhebung der Lustbarkeitsabgabe;
Abänderung und Neufassung**

Berichterstatte: StR KR Prof. Helmut Mayer

Der Gemeinderat der Stadt Krems hat die Verordnung zur Lustbarkeitsabgabe zuletzt mit Wirkung zum 01.01.2024 erlassen.

Die Anpassung zum 01.08.2025 dient einer zeitgemäßen und praktikablen Regelung. Ziel der Überarbeitung ist eine gerechtere und klarere Handhabung der Abgabe.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

StR Martin Zöhrer stellt nachstehenden Abänderungsantrag: „*Die Lustbarkeitsabgabe soll zur Gänze abgeschafft werden.*“

Für die Abänderung stimmen die FPÖ, GR Ettenauer und GR Heinz. Gegen die Abänderung stimmen die SPÖ, die ÖVP, die KLS, NEOS, MFG. Somit wurde der **Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt**.

Der **Hauptantrag** wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, NEOS und MFG, bei Stimmenthaltung der FPÖ, GR Ettenauer und GR Heinz, **mehrheitlich angenommen**.

Vor Tagesordnungspunkt 16 stellt StR KR Prof. Helmut Mayer (SPÖ) den Antrag zur Geschäftsordnung: „*Die Tagesordnungspunkte 16 und 17 sollen gemeinsam referiert, in einem diskutiert und dann getrennt abgestimmt werden.*“

Der Antrag zur Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 16:

Rechnungsabschluss der Stadt Krems an der Donau für das Rechnungsjahr 2024

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Der erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2024 weist folgende Ziffern aus:

	RA 2024	VA 2024
<u>Ergebnishaushalt</u>		
Gesamteinnahmen	EUR 83.119.647,44	EUR 82.607.100,00
Gesamtausgaben	EUR – 79.916.436,37	EUR - 79.613.100,00
Nettoergebnis vor Rücklagenbewegungem	EUR 3.203.211,07	EUR 2.994.000,00
<u>Rücklagenentnahmen und -zuführungen</u>	EUR -1.471.832,10	EUR 0,00
Nettoergebnis nach Rücklagenbewegungen	EUR 1.731.378,97	EUR 2.994.000,00
<u>Finanzierungshaushalt</u>		
Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung	EUR 2.793.722,54	EUR 979.800,00
<u>Vermögensrechnung</u>		
Summe Aktiva bzw. Passiva	EUR 301.427.712,16	nicht budgetiert

Der Stand der Haushaltsrücklagen insgesamt – als Saldo von Zuführungen und Entnahmen während des Haushaltsjahres – hat sich von um EUR 1.471.832,10 erhöht.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 17:

Rechnungsabschluss der Eigenbetriebe Krems für das Rechnungsjahr 2024

Berichterstatte: StR KR Prof. Helmut Mayer

Der von den Eigenbetrieben gemäß den einschlägigen Bestimmungen des NÖ STROG erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2024 weist folgende Ziffern aus:

	RA 2024	VA 2024
Erträge	29.989.311,96	29.140.700,00
Aufwendungen	<u>- 32.717.491,36</u>	<u>- 32.071.900,00</u>
G&V-Ergebnis vor Zuschuss	- 2.728.179,40	- 3.931.200,00
Zuschussabwicklung	4.830.040,38	3.931.200,00
Rücklagenabwicklung	<u>- 1.976.708,28</u>	<u>0,00</u>
G&V-Ergebnis nach Zuschuss	125.152,70	0,00

Der Stand der Rücklagen über alle Eigenbetriebe gesamt hat sich um 3.101.167,20 reduziert.

Während den Tagesordnungspunkten 16 und 17 trifft GR Dr. Eva-Maria Hochstätger (ÖVP) ein.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Vor Tagesordnungspunkt 18 stellt GR Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) den Antrag zur Geschäftsordnung: „*Die Tagesordnungspunkte 18 und 19 sollen gemeinsam referiert, in einem diskutiert und dann getrennt abgestimmt werden.*“

Der Antrag zur Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 18:

Prüfbericht RA 2024 Stadt Krems

Berichterstatte: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes aus Mai 2025 zum Rechnungsabschluss der Stadt Krems/Donau für das Jahr 2024, zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der **Bericht** wird **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

Tagesordnungspunkt 19:

Prüfbericht Geschäftsberichte der EBK Krems für das Jahr 2024

Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes aus Mai 2025 zu den Geschäftsberichten der Eigenbetriebe der Stadt Krems/Donau für das Jahr 2024, zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der **Bericht** wird **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

Tagesordnungspunkt 20:

Prüfbericht Stadthauptkasse 2024

Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes vom Mai 2025 über die Prüfung der Stadthauptkasse im Rechnungsjahr 2024 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der **Bericht** wird **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

Zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17 sowie 18, 19 und 20 wurden Folien präsentiert.

Der Vorsitzende nimmt die Anfrage der FPÖ betreffend „*Kontaktaufnahme mit den Umlandgemeinden betreffend Kostenbeteiligung zum Bau der Badearena*“ entgegen und kündigt die schriftliche Beantwortung an.

Schluss der Sitzung: 20:35 Uhr